

IHK Saarland und autoregion bauen erfolgreiche Kooperation weiter aus

Neues Format: Grenzüberschreitendes IndustrieForum – Mobility, Technology & Innovation

Der Fahrzeugbau ist für den Wohlstand des Saarlands von erheblicher Bedeutung: Rund jeder sechste Euro der hiesigen Wertschöpfung stammt aus dieser Branche. Direkt und indirekt beschäftigt der Automobilsektor hierzulande über 40.000 Menschen. Ob Motorentechnologie oder Automatikgetriebe, Fahrwerkskomponenten oder Karosseriebau, Innenausstattung oder Reifen – die saarländische Automobil- und Zulieferindustrie verfügt über ein breites Kompetenzspektrum, das weltweit nachgefragt wird. Die Unternehmen agieren dabei in einem internationalen Umfeld, das ständigen technologischen, betriebswirtschaftlichen und regulatorischen Änderungen unterliegt. Um den erheblichen Strukturwandel meistern und sich zugleich in einem intensiven Wettbewerb behaupten zu können, braucht die Branche starke Partner – auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Dabei geht es um Wissensaustausch, Vernetzung und nicht zuletzt darum, die Kräfte zu bündeln. Seit nunmehr fünf Jahren leistet hierzu in der Großregion der autoregion e.V. eine wichtige Mittlerfunktion und bietet mit seinem starken Netzwerk die passenden Plattformen – oftmals in enger Kooperation mit der IHK Saarland.

2015 mit dem Ziel gegründet, ein komplementäres, grenzüberschreitendes Angebot zu den regionalen Automotive-Verbänden zu schaffen, hat der Verein inzwischen rund 200 Netzwerkpartner und Mitglieder im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Lothringen und Luxemburg gewonnen. Im Ergebnis umfasst der autoregion e.V. die Automobilindustrie in einer Kernregion Europas. Das verleiht dem Zusammenschluss eine starke und kompetente Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Im saarländischen Wirtschaftsministerium hat der Verein seit Anfang an eine beratende Funktion inne. Weitere Partner von autoregion sind der VDA, The European Association of Automotive Suppliers (CLEPA), die Fahrzeuginitiative Rheinland-Pfalz, Luxinnovation G.I.E. sowie CCI Grand Est.

Zum Zwecke der Vernetzung, des Austauschs und der Interessenvertretung hat der autoregion e.V. bislang rund 160 Veranstaltungen mit gut 9.000 Teilnehmern organisiert – viele davon gemeinsam mit der IHK Saarland. Zu den Formaten zählen Fachsymposien, the-



Die IHK Saarland und die autoregion haben ein neues IndustrieForum ins Leben gerufen. Foto: Becker&Bredel

menbezogene Großveranstaltungen, darunter die Reihe „Mobilität der Zukunft – was wird uns in den kommenden Jahren bewegen“, sowie Seminare, Arbeitskreise und Unternehmensbesichtigungen. Zu den größten Erfolgen des Vereins zählt die Mitinitiierung der Wasserstoffstrategie des Landes.

Neues IndustrieForum Mobility, Technology & Innovation

Angesichts der immensen Herausforderungen, vor denen die Branche steht, wird das facettenreiche Leistungsangebot des Vereins nun nochmals erweitert – und dies im Schulterschluss mit der IHK. Zu diesem Zweck haben beide Organisationen u.a. das neue grenzüberschreitende IndustrieForum Mobility, Technology & Innovation ins Leben gerufen. Es soll die Unternehmen im Transformationsprozess unterstützen. Die Themen dieser vier Mal im Jahr stattfindenden Dialogplattform sind daher insbesondere die Antriebsarten der Zukunft, neue Materialien, vernetztes und autonomes Fahren, Shared Mobility sowie Digitalisierung der Produktion. Armin Gehl, Geschäftsführer des autoregion e.V., erklärte dazu. „Mit diesem zusätzlichen Format wollen wir bisher noch nicht ausgeschöpfte Wertschöpfungspotenziale in unserer Region heben. Dies geht am besten mit einem starken Partner wie der IHK Saarland.“

Das neue IndustrieForum startet im Februar mit einem Besuch des Unternehmens Paragon in Kirkel, einem Spezialisten für Künstliche-Intelligenz-Anwendungen im Automobilsektor. Neben Zukunftstechnologien stehen die Auswirkungen der Klimapolitik sowie die Chancen und Herausforderungen, die aus Chinas Industriepolitik resultieren, im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltungsformate. Als Redner konnten bereits der China-Experte Sebastian Heilmann und der Astronaut Thomas Reiter gewonnen werden. Das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA) wird als Mitglied der autoregion e.V. ebenfalls eine prominente Rolle im Veranstaltungsreigen 2020 spielen. Die Auftaktveranstaltung findet am 22. Januar in der Mercedes-Benz Torpedo Garage Saarland GmbH in Saarbrücken statt. Bezeichnenderweise unter dem Thema: „Die Großregion, das automobilen Zentrum der Zukunft!“.

↳ SaWi